

CHAMTOR

BEZANCOURT, FRANKREICH

Produktion von „grünem Strom“ für die Herstellung von Zucker und Proteinen.

DIE SITUATION

Chamtor ist seit Anfang 2007 Teil der genossenschaftlichen Champagne Céréales-Gruppe, einer der größten Genossenschaften Europas. Mit 1.500 MitarbeiterInnen realisiert die Champagne Céréales einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Bei Chamtor veredeln 200 Mitarbeiter jährlich rund 400.000 t Weizen zu Zucker- und Proteinprodukten und generieren einen Umsatz von 100 Mio. Euro.



DIE AUFGABENSTELLUNG

- Das französische Wirtschaftsministerium hatte im Dezember 2006 die Aufgabe ausgeschrieben, aus Biomasse Strom für Chamtor und nahe gelegene agrarindustrielle Firmen herzustellen.

DIE UMSETZUNG

- Projektierung, Finanzierung, Bau und Betrieb einer biomassebetriebenen KWK-Anlage zur Erzeugung von Dampf und Strom.
- KWK-Anlage mit einer Kapazität von 300 MW_e und einem jährlichen Bedarf von 200.000 t Biomasse in Form von Holz und Stroh aus der Region.

DIE VORTEILE

- Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 125.000 t/a.
- Energieabgabe an umliegende Gewerbe.
- Unabhängigkeit von Energieversorgern.